**Datenmanagementplan (DMP) – Vorlage**

Diese Vorlage dient der strukturierten Informationsgewinnung bezüglich der in einem an der Medizinischen Universität Innsbruck durchgeführten Forschungsprojekt generierten Daten. Diese Vorlage ist jedoch nur zu verwenden, soweit nicht durch den jeweiligen Fördergeber eine andere Vorlage zur Anwendung (z.B. FWF, Horizon Europe2020) gelangt. Die Richtlinien des jeweiligen Fördergebers (inkl. Vorlage, Einreichfristen und Einreichmodalitäten) gehen vor.

Da sich die Informationen in einem Projekt erwartungsgemäß verändern, ist der Datenmanagementplan am Ende des Projekts in einer weiteren Version abzuspeichern und aufzubewahren bzw. zusammen mit dem Endbericht vorzulegen. Sollten in einem Projekt keine Daten generiert werden, ist dies ebenfalls zu dokumentieren.

|  |  |
| --- | --- |
| 1. **Zuständigkeit**
 |  |
| Datenbeauftragte/r des Projekts | *Name, Organisationseinheit, Erreichbarkeit* |
| 1. **Forschungsdaten**
 |  |
| Keine Forschungsdaten generiert | *Erläuterung, wieso im Projekt keine Forschungsdaten generiert werden, falls zutreffend; dann müssen keine weiteren Angaben gemacht werden* |
| Eigenschaften der Forschungsdaten | *Beschreibung der Datenarten (z.B. Text, Bild, Messungen) und der Erhebungsmethode (z.B. eigene Messung, Wiederverwendung von open data), Angabe ob* *personenbezogene Daten iSd DSGVO erhoben werden, Strukturierung der Daten und Versionierung, Zielpublikum* | *Datenformate (z.B. .docx/.txt, .jpg/.p ng, .xls/.spo) und geschätzte Datenmenge* |
| 1. **Dokumentation**
 |  |
| Metadaten | *Wird ein Metadatenstandard verwendet und wenn ja, welcher? (zB Dublin Core, Darwin Core)* |
| Dokumentationsmethodik | * *Maschinenlesbarkeit ja/nein*
* *Wie werden die Daten dokumentiert?*
* *Wie werden der FAIR Prinzipien sichergestellt?*

**Auffindbarkeit:** *Beschreibung des Speicherorts während und nach Ende des Projekts (z.B. Projektwebsite, Datenjournal, Zenodo)***Zugänglichkeit*:*** *Beschreibung der öffentlichen Zugänglichkeit (z.B. Embargos, benötigte Software) bzw. Datenschutzerfordernisse (s.u.)***Interoperabilität:** *Beschreibung der Überführbarkeit in ein anderes System/Datenformat (z.B. Exportformate), Verwendung von Standardvokabular, interdisziplinäre Verwendbarkeit***Wiederverwendbarkeit:** *Beschreibung der Nutzungsrechte (z.B. nach Vertrag XY, Grant, Förderrichtlinie), der Nutzungslizenz (z. B. CC-BY), für wen die Daten nützlich sind (z.B. Wissenschaft, Industrie, Öffentlichkeit) und eventueller rechtlicher Einschränkungen (z.B. Datenschutz* |
| Datenqualität | *Beschreibung der Kontrollmechanismen zur Sicherstellung der Datenqualität (z.B. Mehrfachsicherung, Messprotokolle)* |
| **IV. Datenverfügbarkeit und Speicherung** |  |
| Datenverfügbarkeit | *Beschreibung der Zugänglichmachung der Forschungsdaten (zB in einem öffentlich zugänglichen Repositorium)**Zeitpunkt der Zugänglichmachung (vor Publikation/mit Publikation)**Name des Repositoriums**Art des persistenten Identifikators (zB DOI)* |
| Datenspeicherung | *Welche Daten für die Langzeitspeicherung/ Daten, die nicht gespeichert werden**Beschreibung der Datensicherungsmaßnahmen (z.B. Speicherung im Netzwerkspeicher, Backups)**Wie erfolgt die Speicherung der Daten nach Projektende**Speicherfrist (gesetzliche Vorgaben, zB 10 Jahre nach Projektende)**Kosten für die Speicherung**Wann geschieht die Datenablage (während des Projekts/am Projektende)**Technische Hindernisse* |
| **V. Rechtliche Aspekte** | *Rechtliche Hindernisse (zB vertragliche Vereinbarungen)**Nutzungsbefugnis für die Forschungsdaten**Verwendete Lizenz (zB CC BY)**Beschränkungen (zB Datenschutz)* |
| **VI. Ethische Aspekte** | *Ethikvotum nötig ja/nein**Wenn ja, Ethikvotum vorhanden ja/nein**Beschreibung des Umgangs mit sensiblen Daten* |
| **VII. Daten Clearing** | *Beschreibung ob ein Daten Clearing notwendig ist, z.B. vor Weitergabe von Daten an Externe, Überprüfung der ausreichenden Pseudonymisierung oder Anonymisierung* |
| **VIII. Andere Aspekte** | *Ggf. hier Besonderheiten eintragen* |